

## Hygienekonzept für Filmproduktionen 2020

Die hier vorgeschlagenen Maßnahmen beziehen sich auf die Durchführung von Dreharbeiten, bevor ein Impfstoff gegen Corona zur Verfügung steht.

### **Es gilt: Das Einhalten aller Abstands- und Hygieneregeln, sowie Masken/(Visier)pflcht.**

Direkte Kontakte sollten bei Tätigkeiten im Bereich der Filmproduktionen so weit wie möglich vermieden werden.

Es muss eine realistische Selbsteinschätzung des eigenen Gesundheitszustands erfolgen.

Ist man Teil einer Risikogruppe, war vor kurzem im engen Kontakt mit Infizierten, hat Symptome wie Husten, Fieber oder Kopfschmerzen, sollte man der Produktion fernbleiben.

Der Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten. Der Regelabstand beträgt 2 m. Das Schutzziel ist, sich, aber auch andere nicht zu gefährden.

Ausreichend Desinfektionsmittel für die Hände sollte vorhanden sein. Deichblick bringt für jede Produktion genügend Desinfektionsmittel für alle Mitarbeiter mit.

Die Möglichkeit des regelmäßigen Händewaschens sollte gegeben sein oder geschaffen werden. Zum Trocknen der Hände sind Einmalhandtücher oder Gebläse-Trocknung vorzusehen.

Desinfektion ersetzt keine Handwäsche!

Für die Reinigung von Oberflächen sollte genügend Desinfektionsmittel vorhanden sein. Die Reinigung der Oberflächen an den technischen Geräten sowie im Toiletten- und Pausenbereich muss organisiert werden.

Es sollte geprüft werden, ob stark frequentierte Türen offen bleiben können, damit nicht jeder Türgriff erneut angefasst werden muss.

Bei persönlichen Begegnungen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Eine gut sitzende Stoffbedeckung ist gegebenenfalls ausreichend.

Wenn der Mund-Nasen-Schutz während der Produktionszeit abgenommen wird, muss er hygienisch gehandhabt und gelagert werden. Ersatzmasken sollten vorhanden sein. Deichblick sorgt immer für ausreichend Masken bei allen Mitarbeitern.

Das Tragen der Masken kann zu Sauerstoffmangel führen. Durch den Mangel an Sauerstoff kann Müdigkeit und Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit entstehen.

Es ist für ausreichend Frischluft zu sorgen. Die Pausenzeiten sind anzupassen.

Interviews werden mit dem größtmöglichen Abstand geführt. Das technische Equipment ist desinfiziert und erlaubt deshalb unter Vorbehalt das Absetzen der Masken während des Interviews.